

## Research Project

## Bearbeitung des literarischen Nachlasses von Karl Barth

## Third-party funded project

Project title Bearbeitung des literarischen Nachlasses von Karl Barth

Principal Investigator(s) Pfleiderer, Georg;

Co-Investigator(s) Zocher, Peter;

Organisation / Research unit

Faculty of Theology

Fachbereich Theologie / Systematische Theologie, ăEthik (Pfleiderer)

Department

Project start 01.10.2017 Probable end 30.09.2019

**Status** Completed

Mit der Gesamtausgabe der Werke Karl Barths (1886-1968) wird das Ziel verfolgt, die teils noch nicht publizierten, teils entlegen und verstreut veröffentlichten Texte dieses wohl bedeutendsten protestantischen Theologen des 20. Jahrhunderts der Schweiz, wenn nicht weltweit, in einer den heutigen wissenschaftlichen Standards genügenden, kritisch kommentierten Ausgabe zugänglich zu machen. Diese Zielsetzung bietet erfahrungsgemäss die beste Gewähr dafür, dieses Oeuvre, das in seiner historischen, aktuellen und künftigen Relevanz für die Wissenschaft in vielfältigen Disziplinen innerhalb wie ausserhalb der Theologie, aber auch für Öffentlichkeit und Gesellschaft, kaum zu überschätzen ist, für alle diese Nutzungen zu erhalten und zu erschliessen.

Seit 1971 sind 51 Bände der Gesamtausgabe in (bislang) fünf Abteilungen im Theologischen Verlag Zürich erschienen: I. Predigten (14), II. Akademische Werke (17), III. Vorträge und kleinere Arbeiten (6), IV. Gespräche (3) und V. Briefe (11), Band 52 folgt in diesem Jahr. Mit der Vorbereitung der einzelnen Bände werden ausgewiesene Spezialisten betraut, die i.ăd.ăR. unbezahlt in intensiver Zusammenarbeit und unter Hilfestellung des Leiters des Karl Barth-Archivs arbeiten, der die fertiggestellten Manuskripte redigiert (Durchsicht, Überarbeitung), so dass trotz der erwünschten Vielzahl von Editoren die Einheitlichkeit der gedruckten Bände gewahrt bleibt.

Der Editionsplan sieht grundsätzlich vor, die Gesamtausgabe mit der Herausgabe von insgesamt ca. 20 Bänden zu komplettieren. Dabei wird mit Rücksicht auf den angestrebten Abschluss des Projekts in einer noch einigermassen überblickbaren Zeit (bis ca. 2037) auf die ursprünglich vorgesehene Edition aller Briefe Barths (über 12'000) und voraussichtlich auch auf die weitere Edition seiner gut zugänglichen monographischen Arbeiten (insbesondere Dogmatik") verzichtet. Eine darüber hinausgehende Reduktion des Editionsplans brächte zu grosse Nachteile bzw. Verluste. Eine Modularisierung der noch erforderlichen Editionsarbeiten, d.h. eine zeitliche Sequenzialisierung der Vervollständigung einzelner der 6 Abteilungen, ist in gewissenă Grenzen vorgesehen.

Eine – wünschenswerte – Beschleunigung der Edition um vier Jahre (Abschluss 2033) ist nach der hier vorgelegten Planung erreichbar unter der Bedingung, dass neben der 100%-Stelle des Gesamtherausgebers eine weitere kompetent besetzte Mitarbeiterstelle (50 %; promoviert, mind. 2. J. Erfahrung) besetzt werden kann. Diese Option wird bei der Projektplanung und -darstellung zugrunde gelegt bzw. priorisiert.

In der Antragsperiode 2017–2021 sind insgesamt fünf (ohne Mitarbeiterstelle: vier) Bände aus den Abteilungen I, II, III und VI geplant.

Neu bzw. stark erweitert gegenüber der bisherigen Antrags- und Editionspraxis ist bei dem hier vorgelegten Gesuch ein detailliertes Digitalisierungskonzept, das insbesondere sowohl die open access-Erschliessung der neu zu edierenden, als auch sukzessive diejenige früherer Bände und deren Langzeitarchivierung vorsieht. Dieses Projekt, wie das Editionsprojekt insgesamt, wird stark von den deutlich verbesserten infrastrukturellen Voraussetzungen profitieren, die durch die Gründung des *Barth-Zentrums für reformierte Theologie"* (unter gemeinsamer Trägerschaft von Universität Basel und der Karl Barth-Stiftung) sowie durch den Einstieg der Universität Basel in die Finanzierung der Edition geschaffen wurden.

## Financed by

Swiss National Science Foundation (SNSF)

**Follow-up project of** 5917 Bearbeitung des literarischen Nachlasses von Karl Barth 253861 Bearbeitung des literarischen Nachlasses von Karl Barth 2718741 Bearbeitung des literarischen Nachlasses von Karl Barth 3532656 Bearbeitung des literarischen Nachlasses von Karl Barth

Add publication

Add documents

**Specify cooperation partners**